

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 5 (Nippes)

Geschäftsführung
Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313

Fax: (0221) 221-95447

E-Mail: guido.rupsch@stadt-koeln.de

Datum: 18.05.2017

Niederschrift

über die **22. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 11.05.2017, 17:00 Uhr bis 19:40 Uhr, Bezirksrathaus Nippes, Sitzungssaal

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Bezirksbürgermeister Bernd Schößler SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Horst Baumann	SPD	
Frau Karola Mennig	SPD	
Herr Winfried Steinbach	SPD	
Herr Ludger Traud	SPD	
Herr Martin Erkelenz	CDU	
Herr Daniel Hanna	CDU	
Herr Christoph Schmitz	CDU	
Herr Johannes Winz	CDU	
Frau Regina Bechberger-Kokot	GRÜNE	ab 17:15 Uhr
Frau Bärbel Hölzing	GRÜNE	
Herr Helmut Metten	GRÜNE	
Frau Anke Mönnink	GRÜNE	
Herr Dr. Alexander Schmalz	GRÜNE	
Herr Biber Happe	FDP	
Herr Andree Willige	DIE LINKE	
Frau Anette Schumacher	Liberal-Konservative Reformer	

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Dr. Walter Gutzeit	CDU	bis 19.00 Uhr
-------------------------	-----	---------------

Verwaltung

Herr Ralf Mayer	02-5
Herr Guido Rupsch	02-5
Frau Pia Gies	OB
Herr Kai Lachmann	66
Herr Patrick Pelka	37
Herr Dr. Volker Ruster	37
Herr Hendrik Schwark	61

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Dr. Burkhard Pfingsthorn

Presse

Zuschauer

Es fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Sönke Geske	SPD	
Herr Michael Gabel	pro Köln	entschuldigt

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Martin Börschel	SPD	entschuldigt
Herr Bürgermeister Dr. Ralf Heinen	SPD	entschuldigt
Herr Malik Karaman	SPD	
Frau Erika Oedingen	SPD	
Herr Jörg van Geffen	SPD	
Herr Lino Hammer	GRÜNE	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	
Herr Horst Thelen	GRÜNE	
Herr Firat Yurtsever	GRÜNE	
Herr Dr. Ralph Elster	CDU	entschuldigt
Herr Christoph Klausning	CDU	
Herr Reinhard Houben	FDP	
Frau Güldane Tokyürek	DIE LINKE	
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE	
Herr Thomas Hegenbarth	PIRATEN	

Die Tagesordnung wird einstimmig um die Punkte 6.1, 7.2.6, 7.2.7, 9.1.3, 9.2.9, 10.2.10, 10.2.11, 10.2.12 und 14.2.1 erweitert.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

A. Information der Berufsfeuerwehr Köln

1. Einwohnerfragestunde

2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6. Annahme von Schenkungen

6.1 Marienschule - Annahme einer Schenkung
1406/2017

7. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Sicherheit in Longerich
- Anfrage der CDU zum Sitzung der BV Nippes am 02.02.2017 -
0999/2017

7.1.2 Beantwortung von Anfragen
Anfrage der SPD-Fraktion in der BV 5 zur Wohnungsbautätigkeit im Stadtbezirk Nippes, AN/01153/2016
0835/2017

7.1.3 Bezirkssportanlage (BSA) Weidenpesch; Planung einer Inlineskaterbahn
1116/2017

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Stand Frühverheiratungen in Köln-Nippes
- Anfrage ProKöln -
AN/0478/2017

7.2.2 Sanierung des Bahnhofs Longerich
- Anfrage der CDU -
AN/0629/2017

7.2.3 Parksituation in der Straße "Auf der Seekante" in Alt-Niehl
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/0649/2017

7.2.4 Neusser Landstraße 2
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/0650/2017

7.2.5 Passivsammler im Bezirk Nippes zur Erfassung der Luftschadstoffbelastung
- Anfrage der Grünen -
AN/0665/2017

7.2.6 Klimaschutz durch Fassadenbegrünung
- Anfrage der CDU -
AN/0704/2017

7.2.7 Ladesäule im Bilderstöckchen
- Anfrage der Grünen -
AN/0737/2017

8. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Absperrung der Fuß- und Fahrradwege im Johannes-Giesberts-Park durch Poller
- Antrag der Grünen -
AN/0407/2017

8.1.2 Durchfahrt von LKW in Alt-Niehl verhindern
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0645/2017

8.1.3 Erstellung eines Konzeptes mit dem Ziel, den Autoverkehr ab der Merkenicher Straße bis hin zum Sportplatz "Im Grund" zu entschleunigen
- Antrag der Grünen -
AN/0666/2017

8.1.4 Verkehrssituation Flittarder Weg verbessern
- Antrag der CDU -
AN/0630/2017

8.1.5 Aufwertung eines Grünbereiches und Bau einer neuen Kindertagesstätte
- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, Grüne und CDU -
AN/0664/2017

8.1.6 Sanierung der Neuen Kempener Straße in Mauenheim
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0647/2017

8.1.7 Einrichtung eines breiten Fußweges oder einer Spielstraße zwischen Franz-Denhoven-Straße und Pastor-Wolff-Straße
- Antrag der Grünen -
AN/0668/2017

8.1.8 Prüfung der Barrierefreiheit auf Gehwegen im Stadtbezirk Nippes
- Antrag der CDU -

AN/0625/2017

8.1.9 Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fahrradfahrer und Fußgänger auf der Schmiedegasse
- Antrag der Grünen -
AN/0669/2017

8.1.10 Feinstaubreduzierung im Kölner Norden
- Antrag der CDU -
AN/0628/2017

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Umwidmung von Liegenschaften entlang der Longericher Straße im Bilderstöckchen
- Antrag der SPD -
AN/0382/2017

9. Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Neusser Straße - Generalsanierungsmaßnahme
2. Bauabschnitt: HGK-Brücke bis Kapuziner Straße/Scheibenstraße (ohne Knoten)
0469/2017

9.1.2 Öffnung der Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr im Stadtbezirk Nippes
0987/2017

9.1.3 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln
1489/2017

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Kleingartenanlage An der Ling
hier: Erneuerung Wasserleitung
2809/2016

9.2.2 Kleingartenanlage Scheibenstraße-Ost
hier: Erneuerung Wasserleitung
3276/2016

- 9.2.3 Umgestaltung des öffentlichen Spielplatzes Spechtstraße in Köln-Niehl
1024/2017
- 9.2.4 1. Verordnung zur Änderung der 1. Änderungsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2017
0480/2017
- 9.2.5 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
1092/2017
- 9.2.6 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Bilderstöckchen
Arbeitstitel: Osterather Straße/Liebigstraße in Köln-Bilderstöckchen
0892/2017
- 9.2.7 259. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0937/2017
- 9.2.8 3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln
0958/2017
- 9.2.9 Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln
hier: Stärkung der Bezirke
0976/2017

10. Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Müllbehälter entlang der Straße "Am Molenkopf"
0955/2017
 - 10.2.2 Vergabe bezirkisdienlicher Mittel, die dem Sport zugutekommen
0591/2017
 - 10.2.3 Annahmestelle für kleine abgelaufene Feuerlöscher
1102/2017
 - 10.2.4 abgebaute Mülleimer in Longerich
1114/2017

- 10.2.5 Kölner Anti Spray Aktion (KASA) - Jahresbericht 2015/2016
1164/2017
- 10.2.6 Beantwortung der Nachfragen des Bezirksvertreters Steinbach aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 02.02.2017, TOP 10.2.1
0801/2017
- 10.2.7 Köln nimmt an der Aktion "Stadtradeln vom 17. Juni bis 07. Juli 2017 teil
1237/2017
- 10.2.8 Stellungnahme zum Antrag AN/1935/2016 "Öffentliche WC-Anlage auf dem Wilhelmsplatz in Nippes"
0372/2017
- 10.2.9 Ladesäulen im öffentlichen Raum für Elektroautos und E-Bikes in Wohnvierteln
1052/2017
- 10.2.10 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2016 im Stadtbezirk Nippes
1240/2017
- 10.2.11 Verkehrssituation an der Marienschule
hier: Antrag der Fraktion SPD und CDU zur Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 23.03.2017, TOP 8.1.10
1344/2017
- 10.2.12 "Veranstaltungsreihe Kölner Perspektiven zu Wohnen und Arbeiten"
1327/2017

II. Nichtöffentlicher Teil

- 11. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 11.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 11.2 Neue Anfragen
- 12. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung

des Landes Nordrhein-Westfalen

13. Verwaltungsvorlagen

13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

14. Mitteilungen

14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

14.2.1 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 27.03.2017
1227/2017

I. Öffentlicher Teil

A. Information der Berufsfeuerwehr Köln

Herr Dr. Ruster berichtet über den aktuellen Raumbedarf bei 37 und den dadurch notwendig werdenden Neubau auf dem Gelände in der Scheibenstraße.

- 1. Einwohnerfragestunde**
- 2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6. Annahme von Schenkungen**
 - 6.1 Marienschule - Annahme einer Schenkung
1406/2017**

Herr Baumann würde es begrüßen, wenn auch die Schüler der GGS Garthestadt das Gerät nutzen könnten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Schenkung des Fördervereins der Marienschule, Altonaer Str. 32, 50737 Köln, in Form der Errichtung eines Balancierparcours auf dem Schulhof dankend an. Grundlagen sind die Richtlinien über die Annahme von Schenkungs- und Spendenangeboten sowie die Ausstellung von Spendenbescheinigungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

- 7. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**7.1.1 Sicherheit in Longerich
- Anfrage der CDU zum Sitzung der BV Nippes am 02.02.2017 -
0999/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Erkelenz findet die Antwort unbefriedigend und bemängelt, dass auf die einzelnen Fragen nicht eingegangen wurde. Er hat folgende Nachfragen:

1. Welche Stadtteile innerhalb der PI 4 bilden aufgrund der Delikthäufigkeit Schwerpunkte?
2. Weshalb legt die PI 4 den Bezirksvertretungen keinen ähnlichen Überblick zur Kriminalitätsentwicklung vor wie die PI 6?

Darüber hinaus bittet er noch um Beantwortung der Frage 2 der ursprünglichen Anfrage.

Herr Baumann hält die Antwort für unmöglich und man würde merken, dass da einer keine Lust gehabt habe. In der Vergangenheit habe es eine Differenzierung nach Stadtteilen gegeben.

Herr Steinbach fragt nach, wie die präventive Einsatzleitung funktioniere und möchte darüber hinaus wissen, wie die Polizei dieses anhand der vorgelegten Statistik mache.

**7.1.2 Beantwortung von Anfragen
Anfrage der SPD-Fraktion in der BV 5 zur Wohnungsbautätigkeit im
Stadtbezirk Nippes, AN/01153/2016
0835/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.3 Bezirkssportanlage (BSA) Weidenpesch; Planung einer Inlineskater-
bahn
1116/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Schumacher findet es wichtig, dass Wege und Zugänge für Spaziergänger erhalten bleiben.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Stand Frühverheiratungen in Köln-Nippes
- Anfrage ProKöln -
AN/0478/2017**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.2 Sanierung des Bahnhofs Longerich
- Anfrage der CDU -
AN/0629/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.2.3 Parksituation in der Straße "Auf der Seekante" in Alt-Niehl
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/0649/2017**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.4 Neusser Landstraße 2
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/0650/2017**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.5 Passivsammler im Bezirk Nippes zur Erfassung der Luftschadstoffbelastung
- Anfrage der Grünen -
AN/0665/2017**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.6 Klimaschutz durch Fassadenbegrünung
- Anfrage der CDU -
AN/0704/2017**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.7 Ladesäule im Bilderstöckchen
- Anfrage der Grünen -
AN/0737/2017**

8. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.1.1 Absperrung der Fuß- und Fahrradwege im Johannes-Giesberts-Park durch Poller
- Antrag der Grünen -
AN/0407/2017**

Beschluss:

Die Stadtverwaltung möge prüfen, ob die Absperrungen zu dem östlichen und nördlichen Zugang zum Johannes-Giesberts-Park durch geeignete Poller ersetzt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.2 Durchfahrt von LKW in Alt-Niehl verhindern
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0645/2017**

Der Antrag wird von Herrn Steinbach begründet. Nach anschließender Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um das Durchfahrt-Verbot für LKW, die keine Lieferanten sind, in Alt-Niehl durchzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.3 Erstellung eines Konzeptes mit dem Ziel, den Autoverkehr ab der Merkenicher Straße bis hin zum Sportplatz "Im Grund" zu entschleunigen
- Antrag der Grünen -
AN/0666/2017**

Der Antrag wird von Frau Mönnink mit der stark überhöhten Geschwindigkeit der Autofahrer begründet.

Herr Steinbach sieht die Notwendigkeit eines Handelns, hält ein Konzept aber für den falschen Weg, da dieses die Gefahrensituation nicht beseitige.

Herr Winz stimmt dem zu.

Frau Hölzing entgegnet, der Begriff des Konzepts sei deswegen gewählt worden, weil etwas entwickelt werden müsse, was allen Interessen gerecht werde.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept zur Sicherstellung einer entschleunigten Zufahrt zum Sportplatz „Im Grund“ ab der Kreuzung Merkenicher Straße/Franz-Denhoven-Straße zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der LKR mehrheitlich gegen die Stimmen der Grünen abgelehnt.

**8.1.4 Verkehrssituation Flittarder Weg verbessern
- Antrag der CDU -
AN/0630/2017**

Der Antrag wird von Herrn Winz begründet. Nach anschließender Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten dafür zu sorgen, dass das Durchfahrtsverbot für Nicht-Anlieger auf dem Flittarder Weg zwischen Merkenicher Straße und KVB Haltestelle Niehl (Linie 12) sowie das generelle Durchfahrtsverbot auf der KVB Straße zwischen Haltestelle Niehl und Niehler Damm wirksam sichergestellt wird.

Dafür ist zu prüfen, ob u.a. ein versenkbarer Poller, eine Schranke, die nur von den KVB Busfahrern und von Einsatzfahrzeugen bedient werden kann, oder andere geeignete Maßnahmen möglich wären, die Durchfahrt über die KVB Straße endgültig zu verhindern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.5 Aufwertung eines Grünbereiches und Bau einer neuen Kindertagesstätte
- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, Grüne und CDU -
AN/0664/2017**

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept zur Gestaltung und Nutzung des Grünbereiches zwischen Escher Straße, Robert-Perthel Straße, Am Bilderstöckchen und der Longericher Straße zu erstellen. In die Konzeption ist einzubinden:

- Fuß- und Radwegeverbindung von der Ecke Escher Straße/Robert-Perthel Straße bis zur Longericher Straße.
- Baugrundstück zur Errichtung einer Kindertagesstätte.
- Flächen für gemeinschaftliche Nutzungen in Form von beispielsweise urban gardening, Mehrgenerationenplatz mit Sport- und Bewegungsangeboten etc.
- Aufwertung des vorhandenen Bolzplatzes und des Spielplatzes.
- Sofern vom Träger Sozialdienst Katholischer Männer befürwortet, eine Erweiterung der Außenanlage der Kinder- und Jugendeinrichtung Lucky's Haus.

2. Ferner wird die Verwaltung gebeten, die Fläche Eschenbachstraße 60 (ehemaliger Standort einer Kita) als Grünfläche umzuwidmen und diese mit Sträuchern und Hecken zu bepflanzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.6 Sanierung der Neuen Kempener Straße in Mauenheim
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0647/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung vorzutragen:

1. Wie kam es zu den Planungen für die Neue Kempener Straße kam und welche Ziele die Verwaltung damit verfolgt.
2. Ob ein Durchbruch zum Gürtel oder irgendeine Änderung des Straßenverlaufs geplant ist?
3. Ob die Neue Kempener Straße auch zukünftig für Fahrzeuge über 3,5 t, mit Ausnahme von Anliegern, der Busse des ÖPNV und den Wagen der AWB, gesperrt sein wird?
4. Ob die Neue Kempener Straße auch zukünftig auf Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit begrenzt bleiben wird?
5. Welche Maßnahmen die Verwaltung ergreift, um auch in Zukunft Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit zu gewährleisten, falls die Aufpflasterungen entfernt worden sein sollten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.7 Einrichtung eines breiten Fußweges oder einer Spielstraße zwischen Franz-Denhoven-Straße und Pastor-Wolff-Straße
- Antrag der Grünen -
AN/0668/2017

Der Antrag wird von Frau Mönnink begründet und nach Diskussion ergänzt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, schnellstmöglich einen sicheren Zugang zwischen der Kreuzung Franz-Denhoven-Straße/Pastor-Wolff-Straße und der im Bau befindlichen, in Kürze fertiggestellten, Kindertagesstätte im Grund einzurichten. Vorgeschlagen werden die Einrichtung der Pastor-Wolff-Straße in diesem Bereich als Spielstraße oder ein breiter Fußweg, der auch mit einem Doppelkinderwagen problemlos genutzt werden kann.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, nach weiteren Zuwegungen zu suchen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.8 Prüfung der Barrierefreiheit auf Gehwegen im Stadtbezirk Nippes
- Antrag der CDU -
AN/0625/2017

Der Antrag wird in die nächste Sitzung geschoben.

**8.1.9 Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fahrradfahrer und Fußgänger auf der Schmiedegasse
- Antrag der Grünen -
AN/0669/2017**

Der Antrag wird von Frau Hölzing begründet.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion gibt Herr Lachmann auf Nachfrage von Herrn Winz an, dass keine Fahrradschutzstreifen aufgebracht werden könnten, da die Fahrbahn zu schmal sei. Darüber hinaus würden sie auch nicht als notwendig angesehen, weil in diesem Bereich Tempo 30 angeordnet sei. Die zweite Hälfte des Antrages würde die Verwaltung prüfen.

Beschluss:

Die Verwaltung möge auf der Schmiedegasse zur Erhöhung der Sicherheit von Fahrradfahrer*innen in beiden Richtungen einen Fahrradschutzstreifen auf die Fahrbahn aufbringen, sowie zur sicheren Querung der Schmiedegasse von Friedhofsbesucher*innen zwischen den beiden östlichen Friedhofsanlagen einen Zebrastreifen einrichten.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Frau Bechberger, LKR und Linke mehrheitlich gegen die Stimmen von Herrn Metten, Frau Hölzing, Frau Mönnink und Herrn Dr. Schmalz abgelehnt.

**8.1.10 Feinstaubreduzierung im Kölner Norden
- Antrag der CDU -
AN/0628/2017**

Der Antrag wird von Herrn Erkelenz begründet und nach anschließender Diskussion geändert.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung im Rahmen eines Pilotprojektes im Stadtbezirk Nippes um die Erstellung einer Konzeption mit anschließender Ausführung wie unter Einsatz spezieller Reinigungsmaschinen durch Straßenabsaugung und -spülung mittels Wassereinsatz an geeigneten Stellen eine wirksame Reduzierung von Feinstaubaufwirbelungen erfolgen kann.

Gleichzeitig ist unter Verwendung geeigneter Messtechnik, ggf. in Zusammenarbeit mit Prüforganisationen wie z. B. TÜV oder DEKRA, eine dauernde Projektüberwachung inkl. Vergleichsmessungen sicherzustellen.

Die Straßenauswahl soll sich nach den Prioritäten des Winterdienstes richten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.2.1 Umwidmung von Liegenschaften entlang der Longericher Straße im Bilderstöckchen
- Antrag der SPD -
AN/0382/2017**

Der Antrag wird von Herrn Steinbach begründet.

Im Rahmen der sich anschließenden Diskussion führt Herr Schwark aus, dass eine Verhinderungsplanung nicht zulässig sei, ein entsprechender Bebauungsplan wäre nichtig.

Herr Bezirksbürgermeister Schößler fragt, wie es möglich sei, entlang der Longericher Straße einen Nahversorger anzusiedeln und Wohnraum zu realisieren. Er bittet die Verwaltung um entsprechende Vorschläge.

Der Antrag wird daraufhin vertagt.

9. Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.1.1 Neusser Straße - Generalsanierungsmaßnahme
2. Bauabschnitt: HGK-Brücke bis Kapuziner Straße/Scheibenstraße
(ohne Knoten)
0469/2017**

Herr Baumann erinnert an den Beschluss zum Radweg entlang der HGK-Trasse.

Herr Winz bemängelt, dass nur knapp die Hälfte der benötigten Stellplätze vorgesehen ist.

Herr Metten vermisst die Fortführung des Fahrradweges auf die Straßenmitte und möchte wissen, ob die Fahrradfahrer Vorfahrt erhalten.

Herr Happe möchte wissen, wo die Anwohner ihre Autos parken sollen.

Herr Hanna regt an, nicht so schmale Schutzstreifen wie auf der Venloer Straße anzubringen.

Zu der Parkplatzreduzierung führt Herr Lachmann aus, man sei hier einen Kompromiss eingegangen, um die Attraktivität zu steigern. Es würden sich hieraus Vorteile für Fußgänger und Radfahrer ergeben.

Die Vorlage wird vertagt, bis die Fragen beantwortet sind.

**9.1.2 Öffnung der Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr im Stadtbezirk Nippes
0987/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung, die Einbahnstraßen aus Anlage 1 für den gegenläufigen Radverkehr zu öffnen und bittet darüber hinaus, die

vorliegenden Beschlüsse schneller zu bearbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.3 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln
1489/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt folgende Vergabe von bezirksorientierten Mitteln:

1. 1.500,00 EUR an die Sportjugend im Stadtsportbund Köln e.V. zur Durchführung der Sport-Spiel-Ferien-Aktion Nippes 2017
2. 450,00 EUR an den Stadtbezirkssportverband Nippes zur Durchführung des Sportaktionstages.
3. 1.000,00 EUR an die Arbeiterwohlfahrt, Stadtbezirks Nippes zur Durchführung eines Kinderfestes.
4. 2.200,00 EUR an den Niehler Bürgerverein e.V. zur Sanierung des „Ruude Krütz“.
5. 760,00 EUR an die Montessori-Kindertagesstätte St. Marien zur Durchführung des Bewegungsprojektes „Kreativer Kindertanz“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.2.1 Kleingartenanlage An der Ling
hier: Erneuerung Wasserleitung
2809/2016**

Herr Erkelenz bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Kann der Verein den Eigenanteil i. H. v. 71.000,-- EUR aufbringen bzw. sind dafür ausreichend Rücklagen gebildet worden?
2. Wenn ja, wurden diese Gelder den Mitgliedern (Gartenpächter) gegenüber als Rücklage für die Wasserleitung ausgewiesen oder aus den allgemeinen Beitragsmitteln finanziert?
3. Wenn nein, Ist es rechters, wenn ein e. V. eine (solch große) Instandsetzungsmaßnahme aus dem allgemeinen Vereinsbeitrag finanziert, ohne den späteren Verwendungszweck zu verdeutlichen? (Grundsatz der zeitnahen Mittelverwendung bei Vereinen).

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Erneuerung der Wasserleitung in der Kleingartenanlage An der Ling mit Gesamtkosten von 611.000 € zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Maßnahme.

2. Der Finanzausschuss beschließt eine Freigabe von Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 337.000 € und die Freigabe von Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 242.000 € für 2018 im Teilfinanzplan 1301 (Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen) bei Finanzstelle 6700-1301-5-8700 / DKA An der Ling – Wasserleitung, Hpl. 2016/2017.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.2 Kleingartenanlage Scheibenstraße-Ost
hier: Erneuerung Wasserleitung
3276/2016**

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Erneuerung der Wasserleitung in der Kleingartenanlage Scheibenstraße-Ost mit Gesamtkosten von 326.682 € zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Maßnahme.
2. Der Finanzausschuss beschließt eine Freigabe von Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 316.682 € im Teilfinanzplan 1301 (Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen) bei Finanzstelle 6700-1301-5-8800/ DKA Scheibenstraße-Ost - Wasserleitung, Hpl. 2016/2017.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.3 Umgestaltung des öffentlichen Spielplatzes Spechtstraße in Köln-Niehl
1024/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung die Umgestaltung des öffentlichen Spielplatzes Spechtstraße in Köln-Niehl mit Gesamtkosten in Höhe von 160.000,00 Euro durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.4 1. Verordnung zur Änderung der 1. Änderungsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2017
0480/2017**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat wie folgt zu entscheiden:

„Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in

der Anlage 1 beigefügten 1. Verordnung zur Änderung der 1. Änderungsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2017.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Linken beschlossen.

**9.2.5 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
1092/2017**

Die Bezirksvertretung Nippes ändert die Beschlussvorlage der Verwaltung ab.

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, die vom Rat im Haushaltsplan 2016/2017 für das Haushaltsjahr 2016 bereitgestellten Mittel in Höhe von 50.000 EUR für Maßnahmen zur Stadtverschönerungen den Fördervereinen folgender Schulen zukommen zu lassen:

- Dreikönigsgymnasium
- Peter-Ustinov-Schule
- GGS Halfengasse
- GGS Nesselrodestraße

Jeder Förderverein erhält 12.500,-- EUR. Die Mittel müssen zur Schulhofgestaltung eingesetzt werden.

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe 50.000,-- EUR für die von der Bezirksvertretung Nippes beschlossenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2016/2017 im Teilergebnisplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.
3. Der Ausschuss für Umwelt und Grün nimmt die Beschlussfassung zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, die Maßnahmen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.6 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Bilderstöckchen
Arbeitstitel: Osterather Straße/Liebigstraße in Köln-Bilderstöckchen
0892/2017**

Herr Baumann erklärt, die SPD sei gegen diese Vorlage, weil die Gegebenheiten nicht so seien, wie sie sich vom Schreibtisch aus darstellten. Die Lage im 700-Meter-Radius des benachbarten Nahversorgungszentrums sei durch den Bahndamm durchzogen.

Herr Happe schlägt einen Runden Tisch bestehend aus der BV, dem StEA und einem Vertreter des Amtes 15 vor.

Herr BBM Schößler teilt mit, dass das Einzelhandelskonzept geändert werden solle. Der Bahndamm ist nach Ansicht von Frau Hölzing kein Problem.

Herr Schmitz führt aus, dass die Fehlentwicklung, die mit dieser Vorlage verhindert werden solle, schon viel früher begonnen habe. Eine Veränderungssperre lehne er daher ab.

Herr Baumann erläutert, es ginge nicht darum, einen Aldi-Markt zu verhindern, sondern Wohnraum zu schaffen. Er lehne die Veränderungssperre daher ab.

Herr Hanna befürchtet, dass die Veränderungssperre dazu führe, dass etwas Neues entstehe.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Bilderstöckchen –Arbeitstitel: Osterather Straße/Liebigstraße in Köln-Bilderstöckchen– für das Gebiet Julio-Goslar-Straße, Osterather Straße, Liebigstraße, Hornstraße, Lämmerstraße, Grundstücke Escher Straße 88, 90 und Grundstücke Geldernstraße 20, 22 und Escher Straße in Köln-Bilderstöckchen in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der Linken mehrheitlich gegen die Stimmen der Grünen abgelehnt.

**9.2.7 259. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0937/2017**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

„Der Rat beschließt den Erlass der 259. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.8 3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln
0958/2017**

Herr Baumann regt an, den Bahnhof Longerich in die Liste der zu prüfenden Standorte für eine Mobilitätsstation aufzunehmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt den 3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln in der überarbeiteten Fassung (Anlage 1). Die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens werden dabei Bestandteil des Nahverkehrsplanes der Stadt Köln (Anlage 2).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die im Nahverkehrsplan enthaltenen Maßnahmen weiterzuverfolgen und zur Beratung vorzubereiten, mit dem Ziel, sie sukzessive den zuständigen Fachausschüssen und Bezirksvertretungen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.9 Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln
hier: Stärkung der Bezirke
0976/2017**

Die Vorlage wird von Frau Gies erläutert.

Anschließend empfiehlt die Bezirksvertretung Nippes dem Rat wie folgt zu entscheiden:

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die Neufassung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln in der als Anlage 2 beigefügten Fassung.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach einem Zeitraum von einem Jahr einen Erfahrungsbericht über die Auswirkungen der Änderung der Zuständigkeitsordnung vorzulegen. Dabei sollen u. a. folgende Faktoren Berücksichtigung finden:
 - zusätzlicher Verwaltungsaufwand
 - zeitliche Verzögerung von Entscheidungen
 - Entwicklung der Sitzungen der Bezirksvertretungen im Hinblick auf Dauer und Anzahl der behandelten Vorlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10. Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Herr Bezirksbürgermeister Schößler teilt folgendes mit:

- Die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Nippes findet am 29.06.2017 im Kölner Zoo statt.
- Am Dienstag, dem 16.05.2017 tagt um 16:30 Uhr der Runde Tisch Fahrradverkehr
- Das Fest der Bürgerwehr Nippes findet am 10. und 11.06.2017 statt.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

**10.2.1 Müllbehälter entlang der Straße "Am Molenkopf"
0955/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.2 Vergabe bezirkisdienlicher Mittel, die dem Sport zugutekommen
0591/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.3 Annahmestelle für kleine abgelaufene Feuerlöscher
1102/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.4 abgebaute Mülleimer in Longerich
1114/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.5 Kölner Anti Spray Aktion (KASA) - Jahresbericht 2015/2016
1164/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.6 Beantwortung der Nachfragen des Bezirksvertreters Steinbach aus der
Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 02.02.2017, TOP 10.2.1
0801/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Steinbach hat folgende Nachfragen:

Zu Antwort 1:

Welche Konsequenz zieht die Verwaltung bezüglich des Einrichtens von Park&Ride-Plätzen, wenn der Verwaltung die Vorlage 5622/2008 sowie die Niederschrift der Bezirksvertretung Nippes vom 14.11.1991 zu TOP 7.4 bekannt sind?

Zu Antwort 2:

Die Frage bezog sich nicht auf die Umgestaltung der Sebastianstraße. Die Frage zielte eindeutig auf die im Gutachten beschriebene Parkplatznot in den Nebenstraßen der Sebastianstraße ab. Wie aus den vorherigen An- und Nachfragen bekannt, geht es dabei u.a. auch um die Schulwegsicherheit, da laut Gutachten fast ein Drittel der Anliegerfahrzeuge in den Seitenstraßen nicht korrekt abgestellt sind. Was denkt die Verwaltung also auch für diesen Bereich zu unternehmen und wo sollen Parkräume erschlossen werden?

Zu Antwort 3:

Die Frage bleibt bestehen, denn die 52 Parkplätze werden in gar keiner Weise ausgeglichen. Von einer Behebung der unter 2 und der in der Parkraumuntersuchung benannten Parkplatznot kann gar keine Rede sein. Dass die in 2011 vorgenommene Parkraumuntersuchung die Realität nicht wiedergibt, ist alleine daraus zu erkennen, dass die Missstände weiterhin bestehen und in dieser Untersuchung sogar beschrieben werden. Es gibt Aussagen und Fotoserien zu diesem Parkplatz, die belegen, dass dieser immer restlos ausgenutzt wird. Die Aussage der Untersuchung, dieser Parkplatz sei nur durchschnittlich belegt, ist eindeutig falsch. Das kann jeder Altnieher bestätigen. Es ist bestenfalls ein Wunschdenken, dass die Car-Sharing-Stellplätze insgesamt 15 Plätze ersetzen sollen. Das ist eventuell für die Bewohner des Neubaus interessant, aber in keine Weise für die Menschen z.B. in der Hillesheimer Straße.

Daher bleibt genau wie in 2 die Frage bestehen: Wo sollen weitere Parkplätze erschlossen werden, wenn nicht auf dem Grabeland oder an der Böschung der Industriestraße? Die Zahl 7 beruht übrigens auf der Aussage des Investors und nicht der Einschätzung des Nachfragenden, denn beim Ortstermin schätzte der Investor genau diese Anzahl zusätzlicher Parkplätze ab. Es ist schade, dass der Mann mittlerweile erkrankt ist und an Gedächtnisschwund leidet. Damit hat sich eine weitere Nachfrage zu 4 erledigt.

**10.2.7 Köln nimmt an der Aktion "Stadtradeln vom 17. Juni bis 07. Juli 2017 teil
1237/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.8 Stellungnahme zum Antrag AN/1935/2016 "Öffentliche WC-Anlage auf dem Wilhelmsplatz in Nippes"
0372/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Hölzing fragt nach, warum die Gaststätten nicht entsprechend beschildert und nicht in der Toiletten-App enthalten sind.

**10.2.9 Ladesäulen im öffentlichen Raum für Elektroautos und E-Bikes in Wohnvierteln
1052/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.10 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2016 im Stadtbezirk Nippes
1240/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.11 Verkehrssituation an der Marienschule

**hier: Antrag der Fraktion SPD und CDU zur Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 23.03.2017, TOP 8.1.10
1344/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Baumann führt aus, die Schilder hätten nichts genutzt und auch Verkehrskontrollen hätten die Situation nicht verbessert. Er fragt nach, ob Poller angebracht werden könnten. Dem ansässigen Hospiz könnte ein Vierkant-Schlüssel ausgehändigt werden, damit dieses bei Bedarf die Poller kurz öffnen kann.

Die Herren Erkelenz und Happe pflichten dem bei. Herr Erkelenz weist ergänzend darauf hin, dass die Poller nur morgens notwendig seien.

10.2.12 "Veranstaltungsreihe Kölner Perspektiven zu Wohnen und Arbeiten" 1327/2017

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

gez. Schößler
(Bezirksbürgermeister)

gez. Rupsch
(Schriftführer)